

Sulzberg ältestes Auto ist 100 Jahre alt

Vor dem ersten Weltkrieg wurde Werner Hahnens Buick B24 als Roadster von Danbar Buick, dem Gründer der General Motor Company, in der Nähe von Detroit in Handarbeit gebaut und 1914 zugelassen. Mit Eintritt Amerikas in den Europäischen Krieg kam der Wagen nach Frankreich, in den dreißiger Jahren nach Belgien und wurde 1955 in ein Holländisches Museum überführt.

1958 kaufte der Amerikaner E. C. Klotzburger den Wagen, führte ihn zurück nach Michigan, USA, restaurierte ihn und nahm an verschiedenen Old Car Festivals teil.

1997 taucht der Wagen im Royal Veteran Car Club Belgium auf wo er ein „Certificat de Date N° 1252“ für seinen Original Zustand von 1914 erhält und von seinem Besitzer Alois Kochs für DM 55.000,00 (Wertgutachten) versichert wird.

Werner Hahnen kauft den Buick 2005, bringt ihn auf den Sulzberg und führt notwendige Reparaturen durch. Als Helfer stehen Hubert Rädler und Horst Kiesling (Weiler) an seiner Seite, so dass Werner eine Einladung zur Eröffnung der Fußballweltmeisterschaft 2006 annehmen kann, wo das Fahrzeug und Fahrer mit anderen historischen Automobilen an den Feierlichkeiten teilnimmt.

2010 bis 2011 wird das Auto komplett zerlegt, restauriert und bekommt einen weißen Lack und statt der Chromteile wird vernickelt denn 1914 war Chrom noch unbekannt. Natürlich präsentierte der stolze Besitzer sein Fahrzeug auf Oldtimertreffen und nahm erfolgreich an jährlichen ADAC Rallyes teil. Oftmals war der Buick ältestes Fahrzeug und errang trotzdem vordere Plätze.

Bei der letzten Rallye, Vorarlberg Trophy, gelang noch ein zweiter Platz, doch im Ziel gab es Motorschaden. Jedes Ersatzteil muß von Hand gefertigt werden. Es wird wohl einige Zeit dauern bis der Wagen wieder über die Straßen Vorarlbergs rollt.



Württemberg Historic

Sieger im Concour de Elegance 2014



Vorarlberg Trophy 2014



100 Jahre und topfit.

Publikumsmagnet bei jeder Rallye